

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder

Text: Karl Albrecht Höppl 1958 nach dem englischen
 „The day thou gavest, Lord, is ended“ von John F. Ellerton 1870 (Nr. 266)
 Melodie: O daß doch bald dein Feuer brennte (Guillaume Franc 1543)
 Satz: nach Louis Bourgois 1547, eingerichtet von Dietrich Schubert 1996

c.f.

1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wie - der, auch sie, o H
 2. Wie ü - ber, Län - der, ü - ber, Mee - re der Mor - gen

5
 dei - ne Zeit, Dich prei - sen
 wei - ter - zieht, tönt stets ein - gen -

10
 lie - der, dir sei nun ge - weht.
 Eh - re, dein sei Schat - ten flicht.

3. Kaum
 wec'
 und i.

4. So mögen Erdenreiche fallen,
 dein Reich, Herr, steht in Ewigkeit
 und wächst und wächst, bis endlich allen
 das Herz zu deinem Dienst bereit.

